



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Nr. 57 vom 23. Oktober 2013

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Hg.: Der Präsident der Universität Hamburg  
Referat 31 – Qualität und Recht

### **Fachspezifische Bestimmungen für den Masterstudiengang Arbeit, Wirtschaft, Gesellschaft – Ökonomische und Soziologische Studien**

**Vom 5. Juni 2013**

Das Präsidium der Universität Hamburg hat am 16. September 2013 die vom Fakultätsrat der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften am 5. Juni 2013 auf Grund von § 91 Absatz 2 Nummer 1 Hamburgisches Hochschulgesetz (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171) in der Fassung vom 20. Dezember 2011 (HmbGVBl. S. 550) beschlossene Neufassung der Fachspezifischen Bestimmungen für den Masterstudiengang Arbeit, Wirtschaft, Gesellschaft – Ökonomische und Soziologische Studien als Fach eines Studiengangs mit dem Abschluss „Master of Arts“ (M.A.), zuletzt geändert am 26. August 2013, gemäß § 108 Absatz 1 HmbHG genehmigt.

## **Präambel**

Diese Fachspezifischen Bestimmungen ergänzen die Regelungen der Prüfungsordnung der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften für Studiengänge mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.), zuletzt geändert am 26. August 2013, und beschreiben die Module für den Studiengang Arbeit, Wirtschaft, Gesellschaft – Ökonomische und Soziologische Studien.

## **I. Ergänzende Bestimmungen**

### **Zu § 1**

#### **Studienziel, Prüfungszweck, Akademischer Grad, Durchführung des Studiengangs**

##### **Zu § 1 Absatz 1:**

Der Masterstudiengang „Arbeit, Wirtschaft, Gesellschaft – Ökonomische und Soziologische Studien“ stellt ein interdisziplinäres theorie- und forschungsorientiertes Angebot zur Verfügung, dessen Ziel es ist, die Absolventinnen und Absolventen auf den Gebieten der Soziologie und der Volkswirtschaftslehre für wissenschaftliche Tätigkeiten in verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen vorzubereiten. Die Studierenden werden befähigt, das vorhandene Wissen sowohl zu verstehen als auch kritisch zu reflektieren. Weiterhin werden sie in die Lage versetzt, über die Anwendung von bereits bestehendem Wissen hinaus zur Produktion von neuem Wissen (Forschung) beizutragen. Im Mittelpunkt des Studienganges steht die sozialökonomische Analyse des Strukturwandels von Arbeit, Wirtschaft und Gesellschaft sowie dessen Ursachen und Konsequenzen. Das Programm vermittelt gleichberechtigt disziplinäres Fachwissen der Soziologie und Ökonomie zu breiten Themenschwerpunkten. Es stellt zudem ein interdisziplinäres theorie-, methoden- und forschungsorientiertes Angebot zur Verfügung.

Der Studiengang wendet sich an Studierende, die auf mono- oder interdisziplinäre sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Bachelor-Studiengänge aufbauen wollen. Die Studierenden erlangen Kenntnisse der Soziologie und Volkswirtschaftslehre auf hohem und international anerkanntem Niveau und profitieren vom Mehrwert des interdisziplinären Zugangs in den Anwendungsfeldern Arbeit, Wirtschaft und Gesellschaft. Sie werden befähigt, mit wissenschaftlichen Methoden selbstständig, problemlösungsorientiert und kritisch reflektiert zu arbeiten. Der Studiengang befähigt zur Weiterqualifizierung in der gewählten Schwerpunktdisziplin im Rahmen einer Promotion. Weiterhin befähigt er zu beruflichen Tätigkeiten auf wissenschaftlicher Basis, bspw. Referententätigkeiten bei Verbänden, Betriebsräten, Gewerkschaften, Parteien, (inter-) nationalen Organisationen; beratende und unterstützende Tätigkeiten in der (Markt- und Meinungs-) Forschung; Dozententätigkeit; etc.

##### **Zu § 1 Absatz 4:**

Die Durchführung des Studiengangs erfolgt durch die Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.

### **Zu § 3**

#### **Studienfachberatung**

##### **Zu § 3 Absatz 1:**

Durch die Teilnahme an einer Orientierungseinheit am Anfang des Studiums wird die Verpflichtung zur Teilnahme an einer Studienfachberatung erfüllt.

## Zu § 4

### Studien- und Prüfungsaufbau, Module und Leistungspunkte (LP)

#### Zu § 4 Absatz 2:

Das Masterprogramm besteht aus vier Pflichtmodulen (Modul Theorie, Modul Methoden, Modul Forschung, Abschlussmodul) und drei Wahlpflichtmodulen (Modul Sozioökonomik der Arbeit; Modul Wirtschaft, Märkte und Globalisierung; Modul Wohlfahrt, Staat und Integration) sowie dem Wahlbereich.

Das Modul Theorie (12 LP) vermittelt theoretische Kenntnisse beider Disziplinen mit zwei Lektürekursen zu etablierten Klassikern und dem Studium theoretischer Fundamente für das Verständnis unterschiedlicher Positionen zu Gerechtigkeit, Ungleichheit, Marktlogiken und Wohlfahrtsproduktion. Die Veranstaltungen des Moduls finden im ersten und zweiten Studiensemester statt und sind Pflichtveranstaltungen.

Das Modul Methoden (18 LP) vermittelt grundlegende und weiterführende quantitative und qualitative methodische Kenntnisse der empirischen Wirtschafts- und Sozialforschung. Das Methodenmodul besteht aus zwei Pflichtveranstaltungen, die Kenntnisse zu Forschungsdesign, Datenerfassung und Datenaufbereitung sowie zu quantitativen und qualitativen Methoden in den Sozial- und Wirtschaftswissenschaften vermitteln. Weiterhin werden zwei Veranstaltungen angeboten, die der quantitativen und qualitativen Methodenvertiefung dienen. Eine der beiden Veranstaltungen ist von den Studierenden zu wählen. Das Modul läuft über drei Semester.

Die Befähigung der Studierenden zum selbständigen Forschen hat einen hohen Stellenwert im Studiengang. Im Mittelpunkt des Studiums steht deshalb das Modul Forschung (24 LP). Hierzu zählen die Veranstaltungen „Lernwerkstatt I & II“, die im zweiten und dritten Studiensemester mit jeweils vier Semesterwochenstunden stattfinden. Der Lernwerkstatt ist im ersten Studiensemester die Veranstaltung „Interdisziplinäre Perspektiven auf Arbeit, Wirtschaft, Gesellschaft“ vorangestellt. Alle Veranstaltungen des Moduls sind Pflichtveranstaltungen.

Die Vertiefungsmodule bieten die Möglichkeit, sich thematischen Schwerpunkten sowohl mit soziologischen als auch mit ökonomischen Fachkursen zu nähern. Angeboten werden die Module „Sozioökonomik der Arbeit“, „Wohlfahrt, Staat, Integration“ und „Märkte, Globalisierung, Nachhaltigkeit“ (je 12 LP). Zwei der drei Vertiefungsmodule müssen abgeschlossen werden. Jedes der Vertiefungsmodule wird mit einem ökonomischen und einem soziologischen Fachkurs belegt, so dass gewährleistet ist, dass die Studierenden eine thematische Vertiefung aus der Perspektive beider Disziplinen erreichen. Die Vertiefungsmodule laufen über drei Semester. Die Veranstaltungen der Module sind Wahlpflichtveranstaltungen.

Im vierten Studiensemester wird im Abschlussmodul (30 LP) die Masterabschlussarbeit verfasst. Das Modul umfasst zusätzlich ein Colloquium zur Verständigung über den mit der Masterarbeit verbundenen Forschungsprozess sowie zur Präsentation von Ideen, Aufbau und Fortgang der Masterarbeiten. Mit der Abschlussarbeit wird die Schwerpunktbildung in einem der beiden studiengangsbegründenden Fächer – Soziologie oder Volkswirtschaftslehre – vollzogen.

Im Wahlbereich (12 LP) haben die Studierenden die Möglichkeit, ihren Interessen gemäß weitere Fachkurse aus den Wahlpflichtmodulen des Studiengangs oder geöffnete Lehrveranstaltungen der anderen Masterstudiengänge, die unter dem Dach der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften angeboten werden, zu belegen. In der Regel sind hier zwei Veranstaltungen zu absolvieren (Abhängig vom LP-Umfang der gewählten Veranstaltung). Der Wahlbereich läuft über drei Semester.

**Der Masterstudiengang in der Übersicht:**

<b>Exemplarischer Studienverlauf</b>					
<b>Semester / Modul</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>Gesamt</b>
Theorie	Theoriekurs Volkswirtschaftslehre (6 LP)	Theoriekurs Soziologie (6 LP)			12 LP
Methoden	Forschungsdesign, Datenerfassung, Datenaufbereitung (6 LP)	Quantitative und qualitative Methoden in den Sozial- und Wirtschaftswissenschaften (6 LP)	Methodenvertiefung (6 LP)		18 LP
Forschung	Interdisziplinäre Perspektiven auf Arbeit, Wirtschaft und Gesellschaft (4 LP)	Lernwerkstatt I (10 LP)	Lernwerkstatt II (10 LP)		24 LP
Sozioökonomik der Arbeit  Märkte, Globalisierung, Nachhaltigkeit  Wohlfahrt, Staat, Integration	Jeweils ein Fachkurs Soziologie (6 LP) und ein Fachkurs Volkswirtschaftslehre in zwei der drei Vertiefungsmodule (6 LP), insgesamt vier Veranstaltungen				24 LP
Abschluss				Masterarbeit (26 LP) + Colloquium (4 LP)	30 LP
Wahlbereich	Seminar I (i.d.R. 6 LP), Seminar II (i.d.R. 6 LP)				12 LP
<b>Gesamt</b>	<b>30 LP</b>	<b>30 LP</b>	<b>30 LP</b>	<b>30 LP</b>	<b>120 LP</b>

<b>Gesamtübersicht der Module</b>		<b>LP</b>
Modul 1: Theorie (Pflichtmodul)		12
Modul 2: Methoden (Pflichtmodul)		18
Modul 3: Forschung (Pflichtmodul)		24
Module Vertiefung (Wahlpflichtmodule, zwei der drei Module sind abzuschließen)	Modul 4: Sozioökonomik der Arbeit (12 LP) Modul 5: Märkte, Globalisierung, Nachhaltigkeit (12 LP) Modul 6: Wohlfahrt, Staat, Integration (12 LP)	24
Wahlbereich		12
Modul 7: Abschluss (Pflichtmodul)		30
<b>Leistungspunkte Gesamt:</b>		<b>120</b>

**Zu § 4 Absatz 5:**

Der Studiengang kann im Status der bzw. des Teilzeitstudierenden absolviert werden. Studierende können den Status beim Service für Studierende beantragen. Die Entscheidung über den Antrag auf Immatrikulation als Teilzeitstudierende oder Teilzeitstudierender erfolgt nach den rechtlichen Vorgaben in der Immatrikulationsordnung der Universität Hamburg in der jeweils geltenden Fassung.

Teilzeitstudierende müssen ihren veränderten Studierendenstatus unverzüglich der Prüfungsstelle mitteilen (Genehmigungsbescheid des Service für Studierende). Der veränderte Status wird von der Prüfungsstelle vermerkt. Für Teilzeitstudierende wird im Rahmen einer Studienfachberatung in Abstimmung mit dem Prüfungsausschuss ein individueller Studienplan erstellt.

**Zu § 5****Lehrveranstaltungsarten****Zu § 5 Absatz 1:**

Im Rahmen des Masterstudiengangs werden auch Veranstaltungen mit der Bezeichnung „Lernwerkstatt“ angeboten. Dies sind Lehrveranstaltungen, die

- von den Studierenden einen verbindlichen Umfang selbständiger Vor- und Nacharbeit zu den Lehrveranstaltungen einfordern, insb. in Form von selbständiger Lektüre,
- einen möglichst hohen Grad an interdisziplinären Austausch und Exemplarität während der Veranstaltungen fordern und fördern,
- regelmäßige Vor- bzw. Nacharbeit, auch in Form von kurzen Textanalysen, Exzerpten, Rezensionen und Datenanalysen, welche die wissenschaftliche Diskussionsfähigkeit sowie spezifische Formen wissenschaftlichen Argumentierens und Schreibens entwickeln helfen.

**Zu § 5 Absatz 2:**

Die Studiensprache ist Deutsch, in einigen Wahlpflichtkursen Englisch.

**Zu § 5 Absatz 4:**

Den Studierenden wird empfohlen, in den Lehrveranstaltungen regelmäßig anwesend zu sein. Sofern in einer Lehrveranstaltung vor dem Hintergrund des didaktischen Konzepts Anwesenheitspflicht besteht, ist dies in den Modulbeschreibungen festgelegt.

### **Zu § 14 Masterarbeit**

#### **Zu § 14 Absatz 2 :**

Voraussetzung für die Anmeldung der Masterarbeit ist die zuvor erfolgte fristgerechte Abgabe der letzten geforderten Teilprüfungsleistung im Modul Forschung.

#### **Zu § 14 Absatz 7 :**

Die Bearbeitungszeit für die Masterarbeit beträgt sechs Monate.

Der Umfang der Masterarbeit soll in der Regel 50 bis 70 Textseiten (etwa 100.000 bis 140.000 Zeichen) betragen. Abweichungen sind mit dem Erstprüfer bzw. der Erstprüferin abzustimmen.

Die Masterarbeit wird einem Schwerpunkt zugeordnet (Soziologie oder Volkswirtschaftslehre). Der Schwerpunkt wird bei Anmeldung der Masterarbeit in Absprache mit dem Erstprüfer bzw. der Erstprüferin festgelegt.

### **Zu § 15 Bewertung der Prüfungsleistungen**

#### **Zu § 15 Absatz 3 Satz 5:**

Setzt sich die Note eines Moduls aus mehreren Teilprüfungsleistungen zusammen, so bildet sich die Modulnote als ein mittels Leistungspunkten gewichtetes Mittel der Noten für die Teilprüfungsleistungen. Näheres regeln die Modulbeschreibungen.

#### **Zu § 15 Absatz 3 Satz 9:**

Die Gesamtnote der Masterprüfung ergibt sich als das mittels Leistungspunkten gewichtete Mittel der Modulnoten. Wurden im freien Wahlbereich neben Modulen auch einzelne Lehrveranstaltungen belegt, gehen diese ebenfalls mittels der Leistungspunkte gewichtet in die Gesamtnote ein.

## II. Modulbeschreibungen

Der Masterstudiengang „Arbeit, Wirtschaft, Gesellschaft – Ökonomische und Soziologische Studien“ besteht aus folgenden sieben Modulen und dem Wahlbereich:

<b>Modul Theorie</b>		
<b>Kürzel</b>	M1	
<b>Titel</b>	Theorie	
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	<p>Mit Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• den Beitrag der Disziplinen Soziologie und Volkswirtschaftslehre zur wissenschaftlichen Erklärung und praktischen Gestaltung sozialer und ökonomischer Strukturen und Prozesse zu bewerten.</li> <li>• unterschiedliche Denktraditionen und wesentliche Entwicklungsschritte im theoretischen Selbstverständnis beider Disziplinen zu erkennen.</li> <li>• historische Kenntnisse über den Entstehungs-, Begründungs- und Verwertungszusammenhang der Soziologie und der Volkswirtschaftslehre zu reflektieren.</li> <li>• sozialökonomische Probleme und Fragestellungen in ihrer Zeitgebundenheit sowie ihrer zeitlosen Dimension zu verstehen und zu interpretieren.</li> </ul>	
<b>Didaktisches Konzept</b>	<p>Seminar: Theorie Volkswirtschaftslehre (2 SWS, 6 LP, Pflichtveranstaltung)</p> <p>Seminar: Theorie Soziologie (2 SWS, 6 LP, Pflichtveranstaltung)</p> <p>In den beiden Seminaren des Moduls kommen Lehrgespräche, Textanalyse u -diskussion zum Einsatz.</p>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Modulprüfung - Rahmenvorgaben (inkl. Teilprüfungen)</b>	<b>Teilprüfung I: Seminar: Theorie Volkswirtschaftslehre</b>	
	Art:	Hausarbeit oder Referat mit Verschriftlichung. Prüfungsart wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
	Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:	Keine
	Sprache:	Deutsch
	Umfang:	Hausarbeit (10-15 Seiten); Referat Verschriftlichung (7-10 Seiten)
	Gewichtung der Teilprüfungen bei der Modulnotenbildung:	Die Teilprüfungen gehen jeweils mit 50% in die Modulnote ein.
	<b>Teilprüfung II: Seminar: Theorie Soziologie</b>	
	Art:	Hausarbeit oder Referat mit Verschriftlichung. Prüfungsart wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
	Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:	Keine
	Sprache:	Deutsch
	Umfang:	Hausarbeit (10-15 Seiten); Referat Verschriftlichung (7-10 Seiten)
	Gewichtung der Teilprüfungen bei der Modulnotenbildung:	Die Teilprüfungen gehen jeweils mit 50% in die Modulnote ein.

<b>Leistungspunkte</b>	Leistungspunkte für das gesamte Modul: 12 LP
<b>Modultyp</b>	Pflichtmodul
<b>Studienphase und Studiensemester</b>	Erstes bis zweites Semester
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Seminar: Theorie Volkswirtschaftslehre: jedes Wintersemester Seminar: Theorie Soziologie: jedes Sommersemester
<b>Dauer</b>	Zwei Semester

<b>Modul Methoden</b>		
<b>Kürzel</b>	M2	
<b>Titel</b>	Methoden	
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	<p>Mit Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• exemplarische Fragestellungen, abgeleitet aus den theoretischen Zugängen der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, mit empirischen Analysemethoden zu verbinden und in eigenständige empirische Forschung zu überführen.</li> <li>• fortgeschrittene Methoden empirischer Sozial- und Wirtschaftsforschung anzuwenden.</li> <li>• im Bereich Ökonometrie, insbesondere multivariate Regressionsmodelle, binäre Antwortmodelle, Panelmodelle (fixed- und random-effects, SUR, Instrumentenvariablenschätzung) anzuwenden.</li> <li>• fortgeschrittene Methoden qualitativer Erhebungs- und Auswertungsverfahren anzuwenden.</li> </ul>	
<b>Didaktisches Konzept</b>	<p>Vorlesung und Übung: Forschungsdesign, Datenerfassung, Datenaufbereitung (4 SWS, 6 LP, Pflichtveranstaltung)            Vorlesung und Übung: Quantitative und qualitative Methoden in den Sozial- und Wirtschaftswissenschaften (4 SWS, 6 LP, Pflichtveranstaltung)            Seminar: Methodenvertiefung quantitativ: Lehrgespräch und Übungen (2 SWS, 6 LP, Wahlpflichtveranstaltung)            Seminar: Methodenvertiefung qualitativ: Lehrgespräch und Übungen (2 SWS, 6 LP, Wahlpflichtveranstaltung)</p>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Modulprüfung - Rahmenvorgaben (inkl. Teilprüfungen)</b>	<b>Teilprüfung I: Vorlesung und Übung: Forschungsdesign, Datenerfassung, Datenaufbereitung</b>	
	Art:	Klausur
	Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:	Keine
	Sprache:	Deutsch
	Dauer:	Mindestens 60 Minuten. Die konkrete Dauer der Prüfung wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
	Gewichtung der Teilprüfungen bei der Modulnotenbildung:	Die Teilprüfungen gehen jeweils mit 33.33 % in die Modulnote ein.



<b>Teilprüfung II: Vorlesung und Übung: Quantitative und qualitative Methoden in den Sozial- und Wirtschaftswissenschaften</b>	
Art:	Klausur
Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:	Keine
Sprache:	Deutsch
Dauer:	Mindestens 60 Minuten. Die konkrete Dauer der Prüfung wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
Gewichtung der Teilprüfungen bei der Modulnotenbildung:	Die Teilprüfungen gehen jeweils mit 33.33 % in die Modulnote ein.
<b>Teilprüfung III: Seminar und Übung: Methodenvertiefung qualitativ oder Methodenvertiefung quantitativ</b>	
Art:	Klausur oder Hausarbeit oder Referat und Verschriftlichung. Prüfungsart wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:	Keine
Sprache:	Deutsch
Dauer/Umfang:	Klausur mind. 60 Minuten; Hausarbeit (10-15 Seiten); Referat Verschriftlichung (7-10 Seiten)
Gewichtung der Teilprüfungen bei der Modulnotenbildung:	Die Teilprüfungen gehen jeweils mit 33.33 % in die Modulnote ein.
<b>Leistungspunkte</b>	Leistungspunkte für das gesamte Modul: 18 LP
<b>Modultyp</b>	Pflichtmodul
<b>Studienphase und Studiensemester</b>	Erstes bis drittes Semester
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Vorlesung und Übung: Forschungsdesign, Datenerfassung, Datenaufbereitung (jedes Wintersemester) Vorlesung und Übung: Quantitative und qualitative Methoden in den Sozial- und Wirtschaftswissenschaften (jedes Sommersemester) Seminar und Übung (optional): Methodenvertiefung qualitativ (jedes Wintersemester) Seminar und Übung (optional): Methodenvertiefung quantitativ (jedes Wintersemester)
<b>Dauer</b>	Drei Semester

<b>Modul Forschung</b>		
<b>Kürzel</b>	M3	
<b>Titel</b>	Forschung	
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	<p>Mit Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorie, Methode, Empirie und Praxis zusammenzuführen, um forschungsorientiert zu arbeiten</li> <li>• ein Verständnis für die projektorientierte Organisation sozialwissenschaftlicher Forschung zu entwickeln</li> <li>• wissenschaftsbezogen Kritik zu üben und stringent und komprimiert zu argumentieren</li> <li>• ein Forschungsprojekt Gruppen- oder Einzelarbeit unter Berücksichtigung einer interdisziplinären Perspektive zu erarbeiten</li> <li>• zu recherchieren, zu präsentieren und zu moderieren</li> </ul>	
<b>Didaktisches Konzept</b>	<p>Seminar: Interdisziplinäre Perspektiven auf Arbeit, Wirtschaft, Gesellschaft (2 SWS, 4 LP, Pflichtveranstaltung)  In dem Seminar kommen Lehrgespräche, Gruppendiskussionen und stud. Projektarbeiten zur Anwendung  Seminar: Lernwerkstatt I (4 SWS, 10 LP, Pflichtveranstaltung)  Seminar: Lernwerkstatt II (4 SWS, 10 LP, Pflichtveranstaltung)  In den Seminaren Lernwerkstatt I &amp; II kommen Lehrgespräche, Gruppendiskussionen und stud. Projektarbeiten zur Anwendung. Die Veranstaltungen werden von zwei Lehrenden angeboten, die beide Disziplinen (Soziologie und Volkswirtschaftslehre) vertreten. Die Lernwerkstatt kann über das ganze Semester von beiden Lehrenden gemeinsam angeboten werden oder in Absprache eine gemeinsame Eingangsphase (für bspw. das Erarbeiten eines gemeinsamen Theorie- und Forschungsstandes) und Ausgangsphase (bspw. zur Präsentation der Forschungsarbeiten) definieren und dazwischen eine Teilung vereinbaren, um disziplinäres Arbeiten zu gewährleisten.</p>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Modulprüfung - Rahmenvorgaben (inkl. Teilprüfungen)</b>	<b>Teilprüfung I: Seminar: Lernwerkstatt I</b>	
	Art:	Hausarbeit
	Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:	Keine
	Sprache:	Deutsch
	Umfang:	20-25 Seiten
	Gewichtung der Teilprüfungen bei der Modulnotenbildung:	Die Teilprüfungen gehen jeweils mit 50 % in die Modulnote ein.
	<b>Teilprüfung II: Seminar: Lernwerkstatt II</b>	
	Art:	Hausarbeit
	Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:	Keine
	Sprache:	Deutsch
	Umfang:	20-25 Seiten
	Gewichtung der Teilprüfungen bei der Modulnotenbildung:	Die Teilprüfungen gehen jeweils mit 50 % in die Modulnote ein.
	<b>Seminarveranstaltung ohne Prüfungsleistung</b>	

veröffentlicht am 23. Oktober 2013

	Für die Seminarveranstaltung „Interdisziplinäre Perspektiven auf Arbeit, Wirtschaft, Gesellschaft“ ist keine Prüfungsleistung zu erbringen. Die zu erbringenden Studienleistungen (ohne Benotung) werden von den Lehrenden zu Beginn des Seminars festgelegt. Für die Veranstaltung besteht eine Anwesenheitspflicht. Die erbrachten Studienleistungen sind Voraussetzung für die Bewertung des Seminars als „Bestanden“.
<b>Leistungspunkte</b>	Leistungspunkte für das gesamte Modul: 24 LP
<b>Modultyp</b>	Pflichtmodul
<b>Studienphase und Studiensemester</b>	Erstes bis drittes Semester
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Seminar: Interdisziplinäre Perspektiven auf Arbeit, Wirtschaft, Gesellschaft: Wintersemester Seminar: Lernwerkstatt I: Sommersemester Seminar: Lernwerkstatt II: Wintersemester
<b>Dauer</b>	Drei Semester

<b>Modul Sozioökonomik der Arbeit (Modul Vertiefung I)</b>		
<b>Kürzel</b>	M 4	
<b>Titel</b>	Sozioökonomik der Arbeit	
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	Mit Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>über vertieftes soziologisches und ökonomisches Wissen bezogen auf den thematischen Schwerpunkt Sozioökonomik der Arbeit</li> <li>über die Kompetenz, verschiedene soziologische und ökonomische Theorien und Erklärungsansätze in Bezug auf konkrete wirtschafts- und gesellschaftspolitische Probleme anzuwenden.</li> </ul>	
<b>Didaktisches Konzept</b>	Seminar: Fachkurs Soziologie (2 SWS, 6 LP, Wahlpflicht) Seminar: Fachkurs VWL (2 SWS, 6 LP, Wahlpflicht) In den Veranstaltungen des Moduls kommen vorwiegend die didaktischen Methoden der Textlektüre, Gruppendiskussion und Gruppenarbeit zur Anwendung	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Modulprüfung - Rahmenvorgaben (inkl. Teilprüfungen)</b>	<b>Teilprüfung I: Seminar: Fachkurs Soziologie</b>	
	Art:	Hausarbeit oder Referat mit Verschriftlichung. Prüfungsart wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
	Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:	Keine
	Sprache:	Deutsch oder englisch
	Umfang:	Hausarbeit (10-15 Seiten); Referat Verschriftlichung (7-10 Seiten)
	Gewichtung der Teilprüfungen bei der Modulnotenbildung:	Die Teilprüfungen gehen jeweils mit 50 % in die Modulnote ein.

<b>Teilprüfung II: Seminar: Fachkurs Volkswirtschaftslehre</b>	
Art:	Hausarbeit oder Referat mit Verschriftlichung. Prüfungsart wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:	Keine
Sprache:	Deutsch oder Englisch
Umfang:	Hausarbeit (10-15 Seiten); Referat Verschriftlichung (7-10 Seiten)
Gewichtung der Teilprüfungen bei der Modulnotenbildung:	Die Teilprüfungen gehen jeweils mit 50 % in die Modulnote ein.
<b>Leistungspunkte</b>	Leistungspunkte für das gesamte Modul: 12 LP
<b>Modultyp</b>	Wahlpflicht
<b>Studienphase und Studiensemester</b>	Erstes bis drittes Semester
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester
<b>Dauer</b>	Drei Semester

<b>Modul Märkte, Globalisierung, Nachhaltigkeit (Modul Vertiefung II)</b>		
<b>Kürzel</b>	M5	
<b>Titel</b>	Märkte, Globalisierung, Nachhaltigkeit	
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	Mit Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>über vertieftes soziologisches und ökonomisches Wissen bezogen auf den thematischen Schwerpunkt Märkte, Globalisierung, Nachhaltigkeit</li> <li>über die Kompetenz, verschiedene soziologische und ökonomische Theorien und Erklärungsansätze in Bezug auf konkrete wirtschafts- und gesellschaftspolitische Probleme anzuwenden.</li> </ul>	
<b>Didaktisches Konzept</b>	Seminar: Fachkurs Soziologie (2 SWS, 6 LP, Wahlpflicht) Seminar: Fachkurs VWL (2 SWS, 6 LP, Wahlpflicht) In den Veranstaltungen des Moduls kommen vorwiegend die didaktischen Methoden der Textlektüre, Gruppendiskussion und Gruppenarbeit zur Anwendung	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Modulprüfung - Rahmenvorgaben (inkl. Teilprüfungen)</b>	<b>Teilprüfung I: Seminar: Fachkurs Soziologie</b>	
	Art:	Hausarbeit oder Referat mit Verschriftlichung. Prüfungsart wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
	Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:	Keine
	Sprache:	Deutsch oder Englisch
	Umfang:	Hausarbeit (10-15 Seiten); Referat mit Verschriftlichung (7-10 Seiten)
Gewichtung der Teilprüfungen bei der Modulnotenbildung:	Die Teilprüfungen gehen jeweils mit 50 % in die Modulnote ein.	

<b>Teilprüfung II: Seminar: Fachkurs Volkswirtschaftslehre</b>	
Art:	Hausarbeit oder Referat mit Verschriftlichung. Prüfungsart wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:	Keine
Sprache:	Deutsch oder Englisch
Umfang:	Hausarbeit (10-15 Seiten); Referat mit Verschriftlichung (7-10 Seiten)
Gewichtung der Teilprüfungen bei der Modulnotenbildung:	Die Teilprüfungen gehen jeweils mit 50 % in die Modulnote ein.
<b>Leistungspunkte</b>	Leistungspunkte für das gesamte Modul: 12 LP
<b>Modultyp</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Studienphase und Studiensemester</b>	Erstes bis drittes Semester
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester
<b>Dauer</b>	Drei Semester

<b>Modul Wohlfahrt, Staat, Integration (Modul Vertiefung III)</b>		
<b>Kürzel</b>	M6	
<b>Titel</b>	Wohlfahrt, Staat, Integration	
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	Mit Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>über vertieftes soziologisches und ökonomisches Wissen bezogen auf den thematischen Schwerpunkt Wohlfahrt, Staat und Integration</li> <li>über die Kompetenz, verschiedene soziologische und ökonomische Theorien und Erklärungsansätze in Bezug auf konkrete wirtschafts- und gesellschaftspolitische Probleme anzuwenden.</li> </ul>	
<b>Didaktisches Konzept</b>	Seminar: Fachkurs Soziologie (2 SWS, 6 LP, Wahlpflicht) Seminar: Fachkurs VWL (2 SWS, 6 LP, Wahlpflicht) In den Veranstaltungen des Moduls kommen vorwiegend die didaktischen Methoden der Textlektüre, Gruppendiskussion und Gruppenarbeit zur Anwendung	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Modulprüfung - Rahmenvorgaben (inkl. Teilprüfungen)</b>	<b>Teilprüfung I: Seminar: Fachkurs Soziologie</b>	
	Art:	Hausarbeit oder Referat mit Verschriftlichung. Prüfungsart wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
	Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:	Keine
	Sprache:	Deutsch oder Englisch
	Umfang:	Hausarbeit (10-15 Seiten); Referat mit Verschriftlichung (7-10 Seiten)
Gewichtung der Teilprüfungen bei der Modulnotenbildung:	Die Teilprüfungen gehen jeweils mit 50 % in die Modulnote ein.	

<b>Teilprüfung II: Seminar: Fachkurs Volkswirtschaftslehre</b>	
Art:	Hausarbeit oder Referat mit Verschriftlichung. Prüfungsart wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:	Keine
Sprache:	Deutsch oder Englisch
Umfang:	Hausarbeit (10-15 Seiten); Referat mit Verschriftlichung (7-10 Seiten)
Gewichtung der Teilprüfungen bei der Modulnotenbildung:	Die Teilprüfungen gehen jeweils mit 50 % in die Modulnote ein.
<b>Leistungspunkte</b>	Leistungspunkte für das gesamte Modul: 12 LP
<b>Modultyp</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Studienphase und Studiensemester</b>	Erstes bis drittes Semester
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester
<b>Dauer</b>	Drei Semester

<b>Modul Wahlbereich</b>		
<b>Kürzel</b>	W	
<b>Titel</b>	Wahlbereich	
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	Die Veranstaltungen des Wahlbereichs befähigen zur Vertiefung von Fachwissen und / oder Methodenkenntnissen bezogen auf sozialökonomische Fragestellungen gemäß der Interessen der Studierenden. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, einen problembezogenen kritischen Umgang mit verschiedenen Theorien und Erklärungsansätzen und ihren Anwendungsmöglichkeiten in Bezug auf konkrete wirtschafts- und gesellschaftspolitische Probleme zu erlangen.	
<b>Didaktisches Konzept</b>	Abhängig von der Wahl der Lehrveranstaltungen	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Abhängig von der Wahl der Lehrveranstaltungen	
<b>Modulprüfung - Rahmenvorgaben (inkl. Teilprüfungen)</b>	Art:	Abhängig von der Wahl der Lehrveranstaltung
	Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:	Abhängig von der Wahl der Lehrveranstaltung
	Sprache:	Abhängig von der Wahl der Lehrveranstaltung
	Umfang:	Abhängig von der Wahl der Lehrveranstaltung
	Gewichtung der Teilprüfungen bei der Modulnotenbildung:	Abhängig von der Wahl der Lehrveranstaltung
	Gewichtung der Teilprüfungen bei der Modulnotenbildung:	Abhängig von der Wahl der Lehrveranstaltung

<b>Leistungspunkte</b>	Leistungspunkte für das gesamte Modul: 12 LP
<b>Modultyp</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Studienphase und Studiensemester</b>	Erstes bis drittes Semester
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester
<b>Dauer</b>	Drei Semester

<b>Abschlussmodul</b>		
<b>Kürzel</b>	M7	
<b>Titel</b>	Abschlussmodul	
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	Das Modul befähigt zum selbständigen Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit, zum präzisen Formulieren einer Fragestellung sowie zur systematischen Beantwortung wissenschaftlicher Fragestellungen durch theoretische Reflexion und empirische Forschung.	
<b>Didaktisches Konzept</b>	Seminar: Colloquium: Lehrgespräch, Präsentation, Diskussion, Gruppenarbeit (1 SWS, 4 LP) Masterabschlussarbeit: Betreuung und Anleitung selbständiger Arbeit, regelmäßige Besprechungen mit dem Betreuer (26 LP)	
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Modulprüfung - Rahmenvorgaben (inkl. Teilprüfungen)</b>	<b>Masterabschlussarbeit</b>	
	Art:	Masterarbeit
	Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:	Voraussetzung für die Anmeldung der Masterarbeit ist die zuvor erfolgte fristgerechte Abgabe der letzten geforderten Teilprüfungsleistung im Modul Forschung.
	Sprache:	Deutsch oder Englisch
	Umfang:	50-70 Seiten (100 bis 140.000 Zeichen).
	Gewichtung der Teilprüfungen bei der Modulnotenbildung:	Die Note der Masterabschlussarbeit entspricht der Modulnote.
	<b>Colloquium</b>	Im Colloquium ist keine Prüfungsleistung vorgesehen. Für die Studierenden besteht eine Anwesenheitspflicht. Die Erbringung verpflichtender Studienleistungen wird von den Lehrenden zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.
<b>Leistungspunkte</b>	Leistungspunkte für das gesamte Modul: 30 LP	
<b>Modultyp</b>	Pflichtmodul	
<b>Studienphase und Studiensemester</b>	Viertes Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Seminar - Colloquium (jedes Semester) Masterabschlussarbeit (fortlaufend)	
<b>Dauer</b>	Ein Semester	

**Zu § 23  
Inkrafttreten**

Diese Fachspezifischen Bestimmungen treten am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Sie gelten erstmals für Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2013/14 aufnehmen.

Hamburg, den 16. September 2013  
**Universität Hamburg**

